



Pressemitteilung

St.Galler Leadership Award

Preis für zukunftsweisende Führung: Spital Thurgau AG gewinnt den St.Galler Leadership Award 2023

Berlin/St. Gallen 09.06.2023 **Das Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) der Universität St. Gallen und die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) haben im Rahmen der St. Galler Leadership Tags mit Nacht den St. Galler Leadership Award verliehen. Ziel des Awards ist es, herausragenden Leadership-Initiativen eine Bühne zu geben und Vorbilder für zukunftsfähige Führung zu schaffen.**

„Wir wollen Mut, Lust und Kompetenz für Führung schaffen“ – mit dieser Mission eröffnete am Mittwochabend Prof. Dr. Heike Bruch, Professorin für Leadership an der Universität St. Gallen, die Verleihung des St. Galler Leadership Awards, der jährlich vom Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) der Universität St. Gallen und der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) an herausragende Führungsinitiativen von Unternehmen aus der DACH-Region vergeben wird.

Basierend auf den Kriterien Leistungsrelevanz, Innovation, Inspiration und Nachhaltigkeit hatte die aus namhaften HR-Experten bestehende Jury zuvor drei Finalisten ausgewählt: Bosch Bamberg, Lufthansa Technik und die Spital Thurgau AG. Die Unternehmen stellten ihre Initiativen am gestrigen Mittwochabend im Rahmen des St. Galler Leadership-Tags mit Nacht vor. Anhand eines Live-Votings wählten die Jury und das Fachpublikum vor Ort die siegreiche Führungs-Initiative.

Mit ihrer Leadershipinitiative “Employership @STGAG“ konnte sich die Spital Thurgau AG den 1. Platz sichern. Employership@STGAG gibt Führungskräften und Ihren Teams die Möglichkeit, ihre(n) Beruf(ung) mit selbstgewählter Sprache und Szenen in verschiedenen Formaten zu präsentieren. Mit wenig Ressourcen und inmitten einer der herausforderndsten Situationen im Gesundheitswesen konnten dadurch Motivation und Engagement extrem gesteigert werden. Jurymitglied Dr. Marc Schlette, Chief Human Resources Officer & Arbeitsdirektor bei thyssenkrupp Materials Services, würdigte die Initiative: „Wirklich beeindruckend, was für ein junges, frisches und effektives Konzept Führungskräfte und Mitarbeitende im Spital Thurgau gemeinsam auf die Beine gestellt haben.“ Auch Deutsche

Bahn- und DGFP-Vorstandsmitglied Martin Seiler war in seiner Rolle als Jury-Mitglied vor Ort und gratulierte den Siegern.

Der 2. Platz ging an Bosch Bamberg für ihre bemerkenswerte Initiative „Leading Transformation – How to get standing ovations in times of transformation?“. Der 3. Platz ging dieses Jahr an die Lufthansa Technik AG für ihre mutige Leadership-Initiative zum Thema „Vibrant Leadership“. Im Rahmen der Preisverleihung wurde deutlich: Alle drei Preisträger können stolz auf ihre zukunftsweisenden Leadership-Initiativen sein, weil sie nicht nur leistungsrelevant sind, sondern auch durch Innovation und Inspiration moderne Führung vorantreiben.

Zahlreiche Bewerbungen für den Award wurden auch in diesem Jahr eingereicht. Dazu sagt Jury-Mitglied Kai Helfritz, MBA, Leiter Mitgliedermanagement & Kooperationen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP): „Die Einreichungen zeigen, dass auch während der Pandemie, die Leadership-Initiativen nicht abgebrochen oder zurückgefahren wurden. Im Gegenteil, die Initiativen wurden an die neue Realität angepasst, die Unternehmen zeigen damit im wahrsten Sinne Agilität. Wir freuen uns über so gute und innovative Ansätze.“

Prof. Dr. Heike Bruch, Direktorin des I.FPM, sieht den diesjährigen Award vor allem vor dem Hintergrund der zunehmenden Transformation hin zur hybriden Arbeitswelt: „Bei einer Vielzahl von hochqualitativen Bewerbungen hatten wir sprichwörtlich die Qual der Wahl, denn alle Führungsinitiativen, insbesondere die Top-10, waren durchweg mutig, inspirierend und hochgradig innovativ. Die drei Finalisten stechen mit ihren Leadership-Initiativen heraus, indem kreative, verantwortungsvolle und nachhaltige Ansätze gestaltet wurden, die besonders durch die starke Humanzentrierung den herausfordernden Umbrüchen in der neuen Arbeitswelt gerecht werden“.

Die Award-Jury (in alphabetischer Reihenfolge):

- Prof. Dr. Heike Bruch (Professorin für Leadership und Direktorin des I.FPM),
- Kai H. Helfritz, MBA (Leiter Mitgliedermanagement & Kooperationen Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.),
- Norbert Janzen (Leitung Human Resources bei der FUNKE Mediengruppe),
- Florian Klages, MBA (Managing Partner Torq Consulting GmbH),
- Maren Kroll, MBA (Chief Human Resources Officer bei Mister Spex),
- Frauke von Polier (Chief People Officer und Mitglied des Executive Board der Viessmann Gruppe),
- Martin Seiler (Vorstand Personal und Recht bei Deutsche Bahn AG),
- Dr. Marc Schlette (Chief Human Resources Officer & Arbeitsdirektor bei thyssenkrupp Materials Services) und
- Dr. med. Doris Straus (Ärztliche Direktorin, Oberwaid (Das Hotel. Die Klinik).



Zum St.Galler Leadership Award

Das Institut für Führung und Personalmanagement (I.FPM) zeichnet seit 2014 herausragende Leadership-Projekte aus, seit 2016 gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP). Ziel des St.Galler Leadership Awards ist es, die Sichtbarkeit von Vorbildhandeln und erfolgreichen Führungstechniken, -instrumenten und -strategien zu stärken. Der Award trägt so zur Verbreitung progressiver Führung bei und fördert damit das Personalwesen in Praxis und Forschung. Mehr zum Award unter St.Galler Leadership Award 2023 (leadership-award.ch)

Über die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)

Die Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) ist seit 1952 das Kompetenz- und Karrierenetzwerk für HR-Begeisterte. In ihrem Netzwerk engagieren sich DAX-Konzerne ebenso wie kleine und mittelständische Unternehmen, renommierte Wissenschaftsorganisationen und Beratungen, sowie Persönlichkeiten aus dem Personalmanagement. Mit ihren Mitgliedern und Partnern ist der Verband die Stimme des Personalmanagements gegenüber Politik und Gesellschaft. Der persönliche Erfahrungsaustausch von Personaler:innen in bundesweit rund 100 Erfahrungsaustausch-Gruppen sowie vielfältigen Veranstaltungsformaten steht im Zentrum der Arbeit.

Weitere Informationen unter www.dgfp.de

Über das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM)

Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM) zählt zu den führenden Institutionen in der Führungs- und Personalmanagementforschung und begleitet Unternehmen in der modernen Führungspraxis. Insbesondere mit den Themen Organisationale Energie, Management des demographischen Wandels, gesunde Führung und neue Arbeitsformen schlägt die Arbeit des I.FPM eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis.

Medienpartner des St. Galler Leadership Awards ist die PERSONALFÜHRUNG – das Fachmagazin für Personalverantwortliche.



Ansprechpartner:

Annika Sasse-Röth
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 (0)176-15978132
sasse-roeth@dgfp.de
Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)
Linkstraße 2, 10785 Berlin

Und
Leon Barton
Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen (I.FPM)
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen/Switzerland

Telefon: +41 (0)71 224 34 70
E-Mail: contactifpm@unisg.ch